

Parsberg, 03.09.2020

Elternbrief

Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte **Eltern und Erziehungsberechtigte**,

wir hoffen, Sie und Ihre Familien konnten sich in den vergangenen Wochen etwas von den Anstrengungen der letzten Monate erholen und Kraft für das neue Schuljahr schöpfen.

Vor Beginn des neuen Schuljahres für Ihre Kinder am kommenden Dienstag möchten wir Ihnen noch einige wichtige Informationen zukommen lassen.

Wie Sie den Medien sicher entnommen haben, wurde am Dienstag von der Staatsregierung beschlossen, in den ersten beiden Unterrichtswochen, d.h. konkret vom 7. bis einschließlich 18. September 2020 das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht für Schüler/innen und Lehrkräfte verpflichtend zu machen, um das Infektionsrisiko durch Reiserückkehrer/innen so weit wie möglich zu minimieren. Die zusätzliche Belastung durch diese Vorgabe ist uns und allen Beteiligten durchaus bewusst, doch soll sie letztlich dazu dienen, eine erneute Schulschließung wie im Frühjahr möglichst weitgehend zu vermeiden. Das oberste Ziel der politisch Verantwortlichen und auch von uns Schulen ist es, wieder einen Regelbetrieb an den Schulen aufnehmen zu können und entstandene Defizite bei den Schülerinnen und Schülern aufzuarbeiten, und deshalb tragen wir diese Entscheidung auch ausdrücklich mit.

Im Zusammenhang mit der verordneten Maskenpflicht in den ersten beiden Schulwochen bitten wir Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte zum einen darum, Ihrem Sohn bzw. Ihrer Tochter nach Möglichkeit für den jeweiligen Schultag auch Masken zum Wechseln mitzugeben, da diese erfahrungsgemäß bei längerem Tragen entsprechend durchfeuchtet sind. Zum andern wäre es überlegenswert, dass Ihr Kind nicht schon sehr lange vor Unterrichtsbeginn an der Schule eintrifft, um die Verweildauer am Sitzplatz im Klassenzimmer nicht noch zusätzlich zu verlängern.

Wie auch bereits im letzten Schuljahr wird es auch in diesem bis auf Weiteres keine gemeinsame Pause geben, um eine Durchmischung der Gruppen entsprechend zu reduzieren. Die Klassen werden wie bisher die Pause im Klassenzimmer verbringen und sich mit einer Lehrkraft bei Bedarf während einer Unterrichtsstunde für eine zusätzliche Pause im Freien aufhalten. Dies soll ab sofort auch im Klassentagebuch vermerkt werden, um hier Ungerechtigkeiten zu vermeiden. Das im Zusammenhang mit Corona eingeführte Pausenbestellsystem soll weitergeführt werden – die Klassenleitungen werden Ihren Kindern diesbezüglich noch genauere Informationen geben -, Sie können Ihrem Sohn/Ihrer Tochter aber natürlich auch eine Pausenverpflegung von zu Hause mitgeben.

Im Rahmen des Hygienekonzepts der Schule gibt es ein Wegeleitsystem für die Schüler/innen, welches der Klassenleiter bzw. die Klassenleiterin am ersten Schultag mit ihnen besprechen wird. Außerdem werden die Schüler/innen in einer Zweier-Sitzordnung einem festen Banknachbarn/in zugeordnet. Alle übrigen coronabedingten Hygienevorgaben des vergangenen Schuljahres gelten auch weiterhin.

Und abschließend seien noch zwei Hinweise angefügt:

Ab der zweiten Unterrichtswoche wird es am Nachmittag ein spezielles Förderangebot in den Prüfungsfächern (mit Ausnahme von Werken) in den einzelnen Jahrgangsstufen geben, um Defizite im Stoff der vorausgehenden Jahrgangsstufe aufzufangen. Dazu erhalten Sie in den nächsten Tagen noch gesonderte Schreiben.

Betreuungsbeginn in der Offenen Ganztageschule ist am Mittwoch, 9. September 2020.

Weitere Informationen erhalten Sie voraussichtlich im Laufe der nächsten Woche in einem ausführlicheren Elternbrief.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleitung

gez.

Ingrid Meggl
Schulleiterin

Thilo Götz
Realschulkonrektor

Simone Schefbauer
Zweite Realschulkonrektorin